

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der gemeinsamen Sitzung des Schulausschusses und des Kuratoriums Zeppelin-Gymnasium

am 20.05.2014

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsfrau Anette Schwarz FDP
Ratsherr Jens Voß SPD

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Norbert Adam	CDU	
Ratsherr Rolf Breucker	SPD	
Ratsherr Jan Eggermann	SPD	Vertreter für Ratsfrau Kasda- nastassi
Ratsfrau Brunhilde Gromball	FDP	
Ratsfrau Eveline Haue	SPD	
Ratsfrau Karin Hertes	SPD	
Ratsfrau Angelika Linnepe	Lüdenscheider Liste	
Ratsfrau Susanne Mewes	CDU	
Ratsfrau Britta Rogalske	CDU	
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn	CDU	Vertreterin für Herrn Spähr
Ratsfrau Tanja Tschöke	Bündnis 90/ Die Grünen	
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU	Vertreter für Ratsfrau Rigas-Gülde
Herr Ulf Illhardt	Lüdenscheider Liste	
Frau Katharina Thimm	Fraktionslos	
Ratsherr Michael Thomas-Lienkämper	DIE LINKE.	
Herr Dr. Stefan Werth	Fraktionslos	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Frank Bisterfeld	Fraktionslos
Herr Norbert Lienesch	Fraktionslos
Herr Berthold Lüke	Fraktionslos
Frau Antje Malycha	Fraktionslos
Frau Annette Schmidt-Kob	Fraktionslos
Herr Peter Wagener	Fraktionslos

Verwaltung:

Herr Hermann Scharwächter
Frau Kerstin Kotziers

Schriftführung:

Frau Anke Keller

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi	SPD
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU
Herr Marcus Gawlik	SPD
Herr Klaus Majoress	Fraktionslos
Herr Volker Spähr	CDU

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Ahmet Demir	Liste der SPD
Herr Lutz Graupner	Fraktionslos

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:38 Uhr

1. Präsentation der Ergebnisse aus dem Projekt "Schüler-Haushalt"

Ratsherr Voß stellt den Tagesordnungspunkt vor und erläutert die Entstehung des Projektes „Schülerhaushalt“.

Diese Aktion erfolgte auf Vorschlag von Ratsfrau Tschöke und wurde durch das Sponsoring der Sparkasse Lüdenscheid ermöglicht. Die Sparkasse Lüdenscheid hat den weiterführenden Schulen und den Förderschulen jeweils 1.000 € zur Verfügung gestellt. Mit diesen Mitteln sollten Neuanschaffungen vorgenommen oder Projekte durchgeführt werden, nachdem in einem demokratischen Entscheidungsprozess die Schülerinnen und Schülern den Verwendungszweck bestimmt hatten.

Ratsherr Voß begrüßt in diesem Zusammenhang Herrn Hacke von der Sparkasse Lüdenscheid.

Es erfolgt die Präsentation der Projekte der teilnehmenden Schulen in alphabetischer Reihenfolge. Dabei werden die einzelnen durchgeführten Maßnahmen oder Anschaffungen von den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrerinnen und Lehrern vorgestellt.

Ratsfrau Schwarz und Ratsherr Voß bedanken sich nach der Präsentation sehr herzlich bei den Schulen. Ein herzlicher Dank gilt außerdem der Sparkasse Lüdenscheid, die diese Projekte überhaupt ermöglicht hat.

Herr Hacke nimmt den Dank entgegen und merkt an, in welcher vielfältigen Art und Weise die Gelder verwendet wurden.

2. Berichtswesen; hier: Vorstellung des Ablaufs zu weiteren Planungen "Gemeinsames Lernen"

Ratsfrau Schwarz stellt den Tagesordnungspunkt vor.

In einer gemeinsamen Sitzung des Schulausschusses und des Kuratoriums Zeppelin-Gymnasium wurde die Verwaltung beauftragt, eine Arbeitsgruppe zum Thema „Inklusion“ zu bilden, an der auch die Schulaufsicht teilnimmt.

Frau Kotziers schildert danach den geplanten Ablauf zur Entwicklung der Arbeitsgruppe „Gemeinsames Lernen“:

Die Schulleitungen der weiterführenden Schulen, der Förderschulen sowie der Sprecher der Grundschulen, Herr Lüke, sind nunmehr von der Verwaltung zu einer Auftaktveranstaltung am 11.06.2014 eingeladen worden, in der die Fragestellungen definiert und festgelegt werden sollen. Außerdem soll dort festgelegt werden, wer seitens der Schulen in der Arbeitsgruppe „Gemeinsames Lernen“ mitarbeitet.

Die erste Tagung der dann gebildeten Arbeitsgruppe soll noch vor den Sommerferien 2014 erfolgen und ein erster Bericht der Arbeitsgruppe in der ersten gemeinsamen Sitzung des Schulausschusses und des Kuratoriums Zeppelin-Gymnasium nach den Sommerferien vorgelegt werden.

Frau Kotziers verweist zudem auf das vom Schulamt des Märkischen Kreises für die Planungen des Schuljahres 2015/16 vorgegebene Zeitfenster. Frau Krois hatte dies in der Sitzung des Schulausschusses am 06.05.2014 vorgestellt. Danach soll bereits Ende September 2014 die erste Regionalkonferenz stattfinden. Der zeitliche Ablaufplan des Schulamtes sei ebenfalls für die hiesige Arbeitsgruppe „Gemeinsames Lernen“ zu berücksichtigen.

3. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

3.1. Bekanntgaben

3.1.1. Bekanntgabe "Informationsveranstaltung für Jugendliche des Stadtjugendrings zur Kommunalwahl 2014"

Ratsherr Voß lädt die anwesenden Schülerinnen und Schüler zu dieser Informationsveranstaltung ein, die um 18:00 Uhr im Bürgerforum des Rathauses stattfindet.

3.1.2. Bekanntgabe "Bewerbung des Geschwister-Scholl-Gymnasiums um den Deutschen Schulpreis der Robert Bosch Stiftung"

Ratsherr Voß gibt bekannt, dass sich das Geschwister-Scholl-Gymnasium beim „Deutschen Schulpreis“ der Robert Bosch Stiftung beworben hat.

Das Geschwister-Scholl-Gymnasium ist unter den letzten 15 Teilnehmern und die einzige Schule aus Nordrhein-Westfalen.

Ratsherr Voß wünscht dem Geschwister-Scholl-Gymnasium viel Erfolg für das Finale am 06.06.2014 in Berlin.

3.1.3. Bekanntgabe "Anbringung von dauerhafter Werbung in Turn- und Sporthallen"

Frau Kotziers berichtet, dass der Verwaltung eine Anfrage eines Vereines zur Anbringung von dauerhafter Werbung in einer Sporthalle vorliegt. Seitens der Verwaltung gibt es keine grundsätzlichen Vorbehalte. Dennoch wurde diese Anfrage zum Anlass genommen, beim Schulministerium Nordrhein-Westfalen die entsprechenden Voraussetzungen zu erfragen.

Die Antwort des Ministeriums liegt nunmehr vor. Danach ist eine Genehmigung möglich, wenn die Werbeflächen durch ihre Platzierung den Schulsport nicht beeinträchtigen. Wer-

bung für alkoholische Getränke, Tabakwaren oder sonstige Artikel oder (Dienst-)Leistungen, die nicht im Einklang mit dem Erziehungsauftrag der Schule und dem Selbstverständnis des Sports stehen, sind nicht zugelassen.

Frau Kotziers berichtet weiterhin, dass in den nächsten Monaten zusammen mit der Zentralen Gebäudewirtschaft (ZGW) Gespräche mit dem anfragenden Verein und der entsprechenden Schule zur möglichen Umsetzung und vertraglichen Bindung geführt werden sollen.

Frau Kotziers sagt zu, dass dieses Thema dem Schulausschuss nach den Sommerferien erneut vorgelegt wird.

3.2. Beantwortung von Anfragen

3.2.1. Beantwortung der Anfrage der Richard-Schirrmann-Realschule zu Nr. 21 des "Vorschlagkataloges Kultur- und bildungspolitische Ziele der Stadt Lüdenscheid"

Herr Scharwächter erläutert die Anfrage, in der die Richard-Schirrmann-Realschule auf die bürokratischen Hemmnisse bei der Umsetzung des Punktes 21 hinweist und merkt an, dass die Kritik berechtigt ist.

Herr Scharwächter gibt aber zu bedenken, dass sich ein Abbau der finanziellen Hemmnisse durch eventuell mögliche städtische Zuschüsse in Zeiten des Nothaushaltes gleichermaßen schwierig gestaltet.

Gleichwohl wird die Verwaltung in Verbindung mit den Schulsozialarbeitern Kontakt zum Jobcenter des Märkischer Kreises aufnehmen, um diese Angelegenheit zu erörtern und mögliche Lösungen zu finden.

Auf Nachfrage schildert Ratsherr Adam die Anfrage nochmals detailliert den Anwesenden des Ausschusses.

Ratsherr Voß und Herr Scharwächter sichern zu, dass die ersten Gesprächsergebnisse in der nächsten Sitzung des Schulausschusses bekanntgegeben werden.

3.3. Anfragen

Keine.

gez. Jens Voß

gez. Anette Schwarz